

Anne Klank:

Geschichten-Enden:

(Anleitung siehe „Verpackungsvorschlag“ auf meiner persönlichen Seite)

...und als der wilde Mann beim Essen schrecklich rülpsen musste, wussten sie endlich, dass er wirklich zu ihnen gehörte!

„O nein!“, schrie die Fee entsetzt, „ich hatte überhaupt keine Ahnung, dass der Mond sooo weit entfernt ist!“

Der Löwe brüllte zum Abschied so laut er konnte, aber der kleine Zwerg sah sich nicht mehr um, sondern hielt seinen großen roten Hut ganz fest und verschwand schnell im Wald.

Die rosarote Wolke schwebte langsam zu ihr herunter und hüllte sie ganz sanft ein. Welch ein Glück: Nun konnte sie endlich wieder nach Hause zurückkehren.

Und so kam es, dass von nun an alle Kinder im Ort goldene Haare hatten!

Er legte den Koffer mit dem Werkzeug zur Seite und sagte: „Meister, mehr kann ich nicht für Euch tun. Die Flugmaschine funktioniert nun wieder!“

Nun verschloss die Riesenspinne den Eingang zur Höhle mit einem dicken silbernen Netz, hockte sich dahinter und bewachte das Geheimnis tausend Jahre.

Frau Glück setzte sich in den Sessel neben Herrn Pech, lächelte ihn an und sagte: „Na, das ist ja gerade noch mal gut gegangen! Stellen Sie sich nur vor, Sie hätten gewonnen!“

Als sich ihre Wege trennten, drehte er sich noch einmal um und rief ihr zu: „Ich wünsche dir Glück! Pass auf dich auf und denke daran, dass du dich nur noch ein einziges Mal unsichtbar machen kannst!“

„Nein, diese Schuhe werde ich nie wieder tragen!“, sagte der alte Mann. „Diesmal möchte ich hier bleiben, hier fühle ich mich wohl, hier kann ich mein Leben in Ruhe beenden.“ Sprach es und ließ das Paar Stiefel ganz unten im Schrank verschwinden.

Als sie nach so vielen Jahren wieder im dem Zimmer stand, in dem alles begonnen hatte, hatte sie ihre Mutter vor Augen, wie sie damals im Sessel hier vor dem Fenster saß, das dicke Buch aufgeschlagen und die Hände vor Schreck vor den Augen. Und sie war froh, dass alles ein gutes Ende gefunden hatte.

„Welch ein Glück“, sagte Oma, „dass ich meine wunderschöne kleine Uhr endlich wieder habe! Nun kann die Zeit nicht mehr stehen bleiben!“

Endlich fing das große Fest an! Obwohl alle Damen die gleichen Kleider und alle Herren die gleichen Anzüge trugen – sie tanzten ausgelassen bis in die tiefe Nacht. Und wenn sie nicht gestorben sind, so tanzen sie noch heute!